

05 Stabsstelle Wiederaufbau

25.05.2023

**Vorlage**  
für den  
**öffentlichen Sitzungsteil**

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	05.06.2023	Kenntnisnahme

Tagesordnungs- Punkt	Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021, Bericht der Stabsstelle 05 - Wiederaufbau
-------------------------	---

<b>Erläuterungen:</b>
-----------------------

Zum derzeitigen Sachstand führt die Verwaltung aus:

**1) Bericht der Stabsstelle 05**

Auf den Sachstand in der letzten Vorlage zum Kreisausschuss am 8. Mai 2023 wird verwiesen.

In Ergänzung hierzu ergeben sich folgende neue Sachstände:

**1) Wiederaufbauhilfen**

**Fristverlängerung**

Die geänderten rechtlichen Grundlagen wurde am 12. Mai 2023 durch die Bundesregierung dem Bundesrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Demnach sollen Anträge auf Wiederaufbauhilfe von Privathaushalten sowie von Kommunen spätestens bis zum 30. Juni 2026 gestellt werden können; die Bewilligung soll spätestens bis zum 31. Dezember 2030 erfolgen.

Für Unternehmen und Betriebe der Land- und Forstwirtschaft gilt Folgendes: Abweichend davon sollen Anträge auf der beihilferechtlichen Basis von Artikel 50 AGVO bis zum 31. Dezember 2024 gestellt und bei entsprechender Verlängerung der Geltungsdauer der AGVO bis spätestens zum 30. Juni 2025 bewilligt werden können, solange die EU-Kommission keine abweichende Genehmigung erteilt hat. Ebenfalls

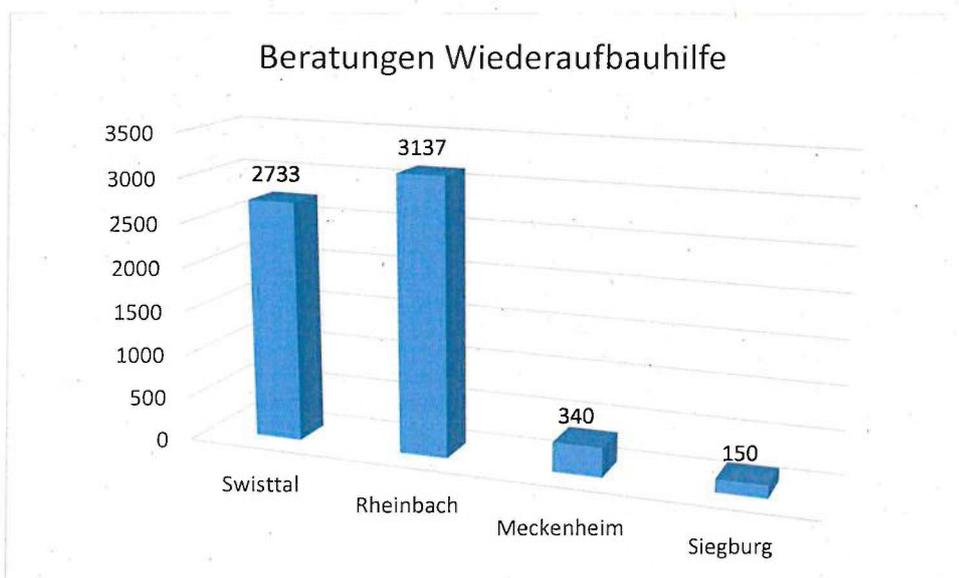
abweichend vom Grundsatz sollen Anträge auf beihilferechtlicher Basis des EU-Agrarrahmens, des Artikels 37 der Verordnung (VO) (EU) Nr. 2022/47 und der Artikel 25, 49 und 51 der VO (EU) Nr. 2022/2473 bis zum 31. Dezember 2024 gestellt und bis zum 30. Juni 2025 ausgezahlt werden können, solange die EU-Kommission keine abweichende Regelung erteilt hat.

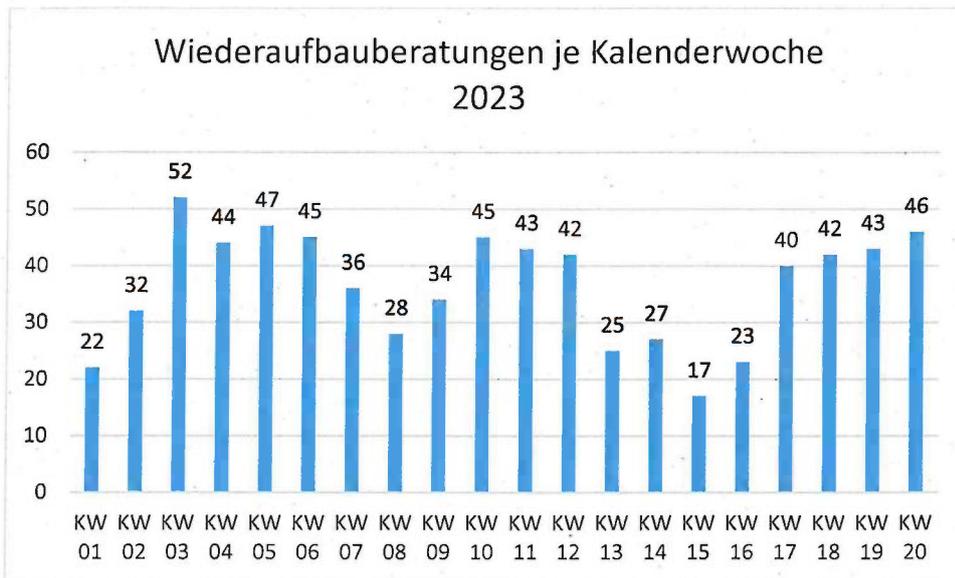
Der Bundesrat hat nach Vorlage der geänderten rechtlichen Grundlagen durch die Bundesregierung am 12. Mai 2023 den entsprechenden Beschluss gefasst, so dass nun die landesrechtlichen Regelungen entsprechend angepasst werden können.

## Aktuelle Beratungssituation

### Beratungszahlen

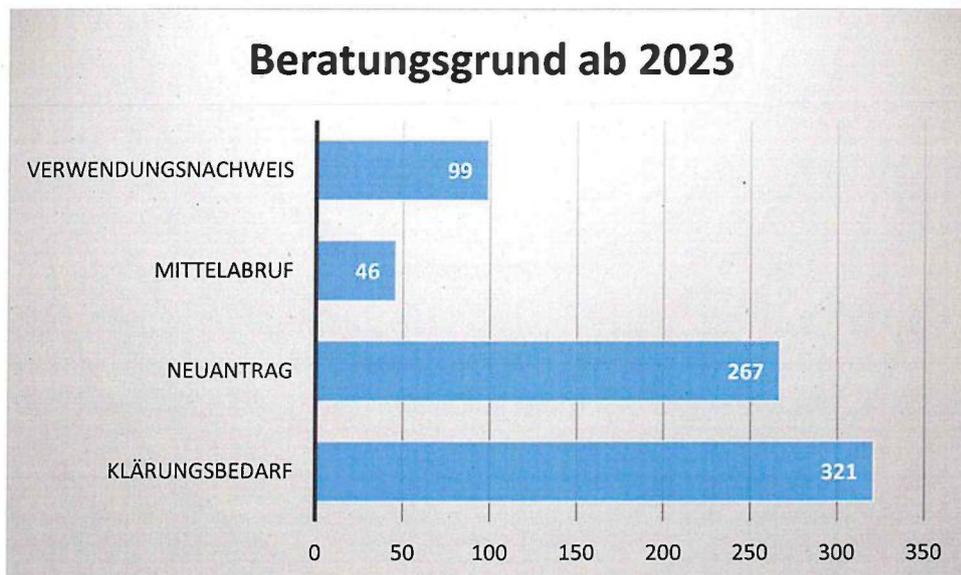
Bis zum 22. Mai 2023 wurden im Rhein-Sieg-Kreis insgesamt **6.360** Beratungen durchgeführt.





Die Beratungsanfragen haben sich in den letzten Wochen auf einem weitestgehend konstanten Niveau eingependelt, wobei weiterhin Rückfragen und Fragen zu Neuanträgen als Beratungsthemen dominieren.

Unter den Neuanträgen sind viele Versicherte, die mit ihrem Antrag um Erstattung ihrer von der Versicherung nicht erstatteten Kosten bitten.



## **2) Pilotprojekt Wiederaufbau „Aufsuchende Hilfe im Rhein-Sieg-Kreis“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung (MHKBD) mit dem Rhein-Sieg-Kreis**

Im Rahmen des Pilotprojektes „Aufsuchende Hilfe“ fanden inzwischen drei Projekttagge statt, an denen gezielt Haustürbesuche erfolgten bzw. Wiederaufbau-Informationen über Hilfsangebote in die Hausbriefkästen eingeworfen wurden:

- in Rheinbach-Ort am 18. April,

- in Swisttal-Odendorf am 8. Mai und
- in Swisttal-Miel am 17. Mai.

Eine weitere Aktion ist für den 30. Mai in Lohmar (Heppenberg, Agger, Donrath, Neuhonrath) vorgesehen.

Gemischte Zweierteams des Rhein-Sieg-Kreises, der Hilfsorganisationen, der Wohlfahrtsverbände und dem Bürgerverein Odendorf gehen bei diesen Hausbesuchen von Haustür zu Haustür und fragen die Bewohnerinnen und Bewohner aktiv nach verschiedenen Hilfsbedarfen. Durch die gezielte Ansprache können passgenaue Hilfen vermittelt werden, von denen viele Angesprochene bisher nicht wussten, dass sie diese Hilfen in Anspruch nehmen können, etwa die Erstattung des Eigenanteils der Versicherung durch die Wiederaufbauhilfe. Ziel ist es, weitere Betroffene durch individuelle Ansprachen zu erreichen und passgenaue Unterstützungs- und Hilfsangebote zu vermitteln.

#### Evaluation bisher:

In Rheinbach-Ort wurden knapp 2.500 Um möglichst viele Personen in ihren Häusern und Wohnungen zu erreichen, starten die Hausbesuche regelmäßig erst ab 16.30 Uhr. Die Resonanz auf die Hausbesuche ist ausschließlich positiv. Betroffene zeigten sich bisher sehr freundlich, emotional und dankbar. Auch die Hilfsorganisationen und Wiederaufbaupartner, ohne die die Hausbesuche nicht möglich wären, sind zufrieden. Hilfebedarfe werden erkannt und auch geäußert, z.B. psychotherapeutische oder finanzielle Hilfen.

Der Verbund der verschiedenen Wiederaufbaupartner im Rhein-Sieg-Kreis und das enge Zusammenwirken zwischen Rhein-Sieg-Kreis, Hilfsorganisationen und dem Bürgerverein Odendorf erweist sich auch in der Informations- und Aufklärungsarbeit als erfolgreich, um – beispielsweise mit Blick auf finanzielle Hilfen - vollumfänglich und zeitgleich über staatliche (Wiederaufbau-)Hilfen und Spendengelder der Organisationen informieren zu können.

Die Hausbesuche stellen sich als sehr zeit- und personalintensiv, aber als sehr wertvoll für die Betroffenen dar.

### **3) Vernetzung und bevorstehende Veranstaltungen**

#### Benefiz-Fußballspiel auf dem Bolzplatz in Swisttal-Odendorf am 26. Mai 2023

Der Rat der Gemeinde Swisttal beschloss in der Sitzung vom 15. Februar 2022 die Errichtung eines Ersatzstandortes für einen Bolzplatz, einen Fitness-Outdoor-Parcours, eine Fläche für einen Jugendtreff und ein Kleinspielfeld in Swisttal-Odendorf.

Das Kleinspielfeld/Bolzplatz wurde am 18. November 2022 eingeweiht. Es befindet sich am rückwärtigen Teil der Gewerbezeile ED-Tankstelle, Rossmann und Aldi.

Bei der Einweihung war auch der langjährige Spieler des 1.FC Köln und ehemalige Nationalspieler Stephan Engels anwesend. Er war von dem Bolzplatz begeistert und es entstand die Idee zur Ausrichtung eines Benefiz-Fußballspiels an gleicher Stelle. Ein Garten- & Landschaftsbaubetrieb aus Swisttal-Straßfeld erklärte sich spontan bereit, die Pflege des Bolzplatzes bis zur Austragung des Benefiz-Fußballspiels kostenlos zu übernehmen

#### Dialogabend der Handwerkskammer zu Köln mit der Kreishandwerkerschaft Bonn Rhein-Sieg am 1. Juni 2023

Im Rahmen des Projektes „Handwerk baut auf“ richtet die Handwerkskammer zu Köln gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Bonn-Rhein-Sieg im Rheinbacher Gründer- und Technologiezentrum von 18 – 20 Uhr einen Dialogabend aus, bei dem Flutbetroffene und Handwerksbetriebe zusammengebracht werden sollen. Herr Landrat Schuster wird ebenfalls vor Ort sein, ebenso die Stabsstelle Wiederaufbau des Rhein-Sieg-Kreises mit einem Beraterteam und einige Hilfsorganisationen.

Die Veranstaltung richtet sich an Privatpersonen, die Unterstützung bei der Behebung von Hochwasserschäden benötigen, ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

#### Wissenschafts-Praxis-Dialog für den Wiederaufbau in den Flutgebieten in Rheinland-Pfalz in der Rheinhalle in Remagen am 15. Juni 2023

Die Beteiligten des BMBF-KAHR Projektes und der Landkreis Ahrweiler veranstalten unter dem Thema „Gesundheitliche Folgen des Hochwassers“ einen weiteren Dialogabend.

KAHR („Klima-Anpassung, Hochwasser, Resilienz“) ist ein bundesweites, begleitendes Forschungsprojekt aus elf Universitäten und Forschungseinrichtungen mit jeweils einem Praxispartner in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Wesentliche Projekträume sind dabei die Flutgebiete in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Projektlaufzeit: 11/2021 bis 12/2024. Aufgabe des Projektes ist die wissenschaftliche Aufbereitung des Hochwasser-Ereignisses 2021 mit dem Ziel, abgeleitete Handlungsstrategien präventiv für ganz Deutschland zu nutzen.

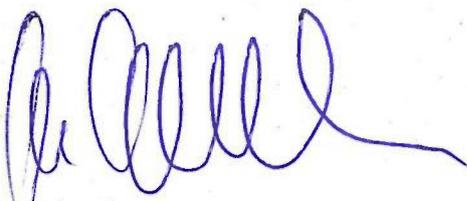
Eine enge Anbindung an die vor Ort handelnden Akteurinnen und Akteure ist ein zentraler Baustein des Projekts. In den Veranstaltungen werden erste Befunde und neue Lösungsansätze für den nachhaltigen Wiederaufbau gemeinsam mit Wissenschaft, Praxis und Politik diskutiert.

Bei den Veranstaltungen am 29. Juni 2022 in Remagen und am 7. November 2022 in Aachen war die Stabsstelle Wiederaufbau des Rhein-Sieg-Kreises ebenfalls anwesend. Die Veranstaltung am 25. Juni umfasst Impulsvorträge zu sozialen Aspekten und gesundheitlichen Folgen des Hochwassers und Erfahrungsberichte des Traumahilfezentrums in Ahrweiler. Eingeladen sind zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung.

***II) Bericht aus den Dezernaten***

Im Vergleich zur Vorlage zur Kreisausschusssitzung vom 8. Mai 2023 liegen keine neuen Berichte aus den Dezernaten vor.

Zur Sitzung des Kreis Ausschusses am 5. Juni 2023 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.

(Landrat)